

## Was wir als DSA machen

Workshop am 11.02.2011 -TOP 3

|   |  |   |
|---|--|---|
| Die Not hat viele Gesichter   | Strukturbildung anregen  | Exkursionen zu ausgewählten Vernetzungsprojekten                                  |
| Durch ÖA und Info an übergeordnete Stellen in Kirche und Politik Veränderungen anstoßen!  | z.B. Infoveranstaltungen Caritasbeauftragte. Caritasgelder in der Pfarrei  | Erfahrungsaustausch mit Haupt- und Ehrenamtlichen in besonderen Projekten vor Ort |
| Vernetzung anstoßen z.B. Impulsveranstaltung mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus Pastoral und Caritas   | Möglichkeiten der Vernetzung   | Wahrnehmungen<br>Meinungen<br>Impulse   |
| Ausgangspunkt und Grundlage diakonischer Arbeit ist die Pfarrgemeinde   | Informationen über unserer Tätigkeiten nach Außen  | Anstöße für gelebtes Miteinander der Caritas mit der Seelsorge                    |
| ⇒ Pastoralpl. S.63  | Impulse für Vernetzung von Caritas und Pastoral vor Ort<br>Anregung von sozialpastoralen Projekten (Gewächshäuser) | Strukturen der Zusammenarbeit mit Pfarregemeinden schaffen                        |
| Bandbreite sozialen und caritativen Handelns bekannt machen   | Pressearbeit mit Redaktion des Heinrichblatts im Bistumshaus (Kuschbert) abstimmen                                 | Wie erreiche ich die richtigen Personen?  |
| Info-Tagung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Caritas in der Gemeinde</li> <li>• Hilfen für Gruppen, Familien</li> <li>• Verwendung/Verwaltung der Sammlungsmittel</li> <li>• Bericht über Verwendung</li> </ul> | Fähigkeiten vernetzen  |   |

## Ich bringe in den DSA ein

Workshop am 11.02.2011 -TOP 3

|  |   |  |
|--|---|--|
| Konkrete Arbeit der Behindertenseelsorge vermitteln<br>Unsicherheiten gegenüber geistig behinderten Menschen abbauen | Geistliche Impulse  | Alleinerziehende/Familien mit behinderten Kindern                            |
| Wissen um Bedürfnisse von Menschen in Notlagen   | Informationen zu Aktionen u. Vorhaben die auch den DSA betreffen                      | Erfahrung der Ablehnung in der Krise   |
| Erfahrungen Stimmjungen (Teil-) Kompetenz  | Meine Visionen von Pastoral<br>- milieusensibel<br>- dezentral<br>- sozialformkreativ | Konkrete Erfahrungen aus der Supervision/Teamberatung im caritativen Bereich |
|  |   | Meine guten Beziehungen in den Fachbereich „Gemeindeentwicklung“ im EO       |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Erfahrungen aus Treffen mit Caritasbeauftragten des Dekanates | Erfahrungen aus örtlichen Treffen von Caritas-Sachausschüssen | Mich als Person einbringen  |
| Erfahrungen und Wissen weitergeben                            | Erfahrungen aus der Klinikseelsorge                           | Von meiner Tätigkeit berichten  |
| Situation im eigenen Seelsorgebereich                         | Lust am „Spinnen“ für neue Wege                               | Sozial relevante Situationen aus meiner Umwelt wahrnehmen und davon berichten |

## Was ich vom DSA brauche

Workshop am 11.02.2011 -TOP 3

|   |   |   |
|---|---|---|
| Erfahrungen/Wissen sammeln und weitergeben                          | DSA-Mitglieder kennenlernen   | Impulse DSA als Ort der Erfahrung                                   |
| Erfahrungen und Infos zu guter Praxis der Caritas mit der Seelsorge | Erfahrungsaustausch   | Anstöße zur Vernetzung  |
| Konkrete Infos/Erfahrungen zu gelungenen Projekten                  | Dinge zum Weitererzählen und Mut machen (Ideen, Leuchtturmprojekte)   | Gute Erinnerungen an unser gemeinsames Arbeiten                     |
| Horizontenerweiterung<br>Neue Blickwinkel (2x)                      | Wissen über vorhandenen Strukturen für meine Arbeit im PGR und Verein | Praktische Umsetzung unserer Ideen z.B. im PGR                      |
| Erfahrungen aus anderen Gemeinden                                   | Wie könnte eine gut funktionierende Pfarrgemeinde aussehen?           | Neue Impulse für meine Arbeit vor Ort                               |
| Kenntnis über andere Arbeitsbereiche                                | Erfahrungen anderer mitnehmen   | Augen öffnen für neue Möglichkeiten und Wege im Miteinander vor Ort |
| Erfahrungen und Sichtweisen der anderen                             |   |   |